

## Werkstattgebäude zur Vorort Instandhaltung, Hinterrhein

### Bauherr

armasuisse Immobilien  
3003 Bern

### Architekt

Robert Albertin  
dipl. Architekt FH/SWB/SIA/REG  
7023 Haldenstein  
www.albertin-architektur.ch

Alexander Zoanni dipl. Architekt  
FH/SWB/NDS FH EN Bau  
7000 Chur  
www.zoanni-architekten.ch

### Planungs-/ Bauzeit

2010 - 2011

### Leistungen

Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-Ingenieur inkl. Koordination und Grundleitungen

### Objektbeschreibung

Auf dem Schiessplatz Hinterrhein wurde für die Vorortinstandhaltung des Panzers Leopard ein Werkstattgebäude gebaut.

### Leistungsbeschreibung

Das Werkstattgebäude zur Vorortinstandhaltung der Fahrzeuge des Schiessplatzes Hinterrhein ist auf zwei Leopard Panzer ausgelegt.

Der Arbeitsraum wird natürlich und künstlich be- und entlüftet. Raumtemperatur, Luftgeschwindigkeit und relative Luftfeuchtigkeit sind so ausgelegt, dass ein der Gesundheit nicht abträgliches und der Art der Arbeit angemessenes Raumklima (+16°C) gewährleistet ist. Für die Fahrzeuginstandhaltungsplätze ist eine CO-Abgas-Absauganlage sowie eine Druckluftanlage erstellt worden.

Bei der Werkstatt wird die Grundlast von 12°C mit Radiatoren erreicht, die übrige Temperierung erfolgt über Luftheizregister mit Thermostatensteuerung. Die Wärmegewinnung erfolgt durch die Entnahme von Grundwasser aus einem Entnahmebrunnen. Durch eine Grundwasserpumpe wird das Grundwasser dem Erdreich entzogen und dem Plattentaucher zur Wärmeübergabe zugeführt. Durch den Rückgabebrunnen wird das Grundwasser dem Erdreich zurückgeführt. In der Technikzentrale wird eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe installiert.



Folgende individuell gesteuerten Gruppen wurden realisiert:

- Lüftungsanlage
- Luftheizregister
- Radiatoren

Die Warmwasserversorgung erfolgt dezentral mit Elektro-Wassererwärmer. Die stationäre Hochdruckreinigungsanlage inkl. elektrisch beheizter Durchlauferhitzer führt auf die Entnahmestellen Hochdruckschlauchaufroller, Easy-Press-Pistole und Powerdüse.

Das Abwasser wird über einen Schlammseparator und Mineralölabscheider zur Emulsionsspaltanlage geführt.

